

SAS/SATA HBA Controller ohne RAID mit macOS / Hackintosh Support

Beitrag von „a:s:m“ vom 21. Februar 2022, 14:21

Ich bin auf der Suche nach einem bezahlbaren SAS Controller den ich unter macOS zum laufen bekomme. Alternativ eine SATA Erweiterungskarte. Mein Use-Case sind zusätzliche SATA Festplatten anzubinden, da mein Motherboard nur 6 SATA Ports hat.

Ideal wäre hier ein SAS Host Bus Adapter, da ich so an einen SAS SFF-Strang mehrere SATA SSD's anschließen könnte und mir etwas Kabelsalat sparen würde. Leider habe ich bei meiner Suche nur macOS kompatible SAS Controller **mit** RAID gefunden (siehe z.B. Post von [Werner 01](#)), diese sind jedoch ohne RAID instabil bzw. kann man RAID dort oft nicht komplett deaktivieren.

Beitrag von „jacun“ vom 23. Mai 2022, 15:03

Ich habe den hier: <https://amzn.to/3lBcWwE> in meinem aktuellen Projekt (Monterey 12.4 auf Alder Lake B660 Board mit i9-12900K). Davor lief die Karte problemlos unter Catalina auf einem Ryzentosh. Aktuell läuft der Controller sowohl mit SATA-unsupported.kext als auch der uralten AHCIPortInjector.kext. Das einzige Problem, was ich habe, daß er einzelne Platten am SATA Controller nach irgendwelchen Änderungen der config.plist nicht anzeigt. Da er aber auch schon mal kurzzeitig alle angezeigt hatte und immer mal eine andere Platte nicht anzeigt, vermute ich das Problem an anderer Stelle und denke, der Controller selbst wird erkannt und funktioniert. Habe jetzt letztere um einen Eintrag für ASM1166 ergänzt, was aber noch nichts gebracht hat.

Falls jemand eine Idee hat, woran ich noch stellen könnte, damit er alle Platten (2 am Motherboard und 6 am Controller) anzeigt, wäre ich für Tips dankbar.

Beitrag von „a:s:m“ vom 23. Mai 2022, 18:01

[Zitat von jacun](#)

Ich habe den hier: <https://amzn.to/3lBcWwE> in meinem aktuellen Projekt (Monterey 12.4 auf Alder Lake B660 Board mit i9-12900K). Davor lief die Karte problemlos unter Catalina auf einem Ryzentosh. Aktuell läuft der Controller sowohl mit SATA-unsupported.kext als auch der uralten AHCIPortInjector.kext. Das einzige Problem, was ich habe, daß er einzelne Platten am SATA Controller nach irgendwelchen Änderungen der config.plist nicht anzeigt. Da er aber auch schon mal kurzzeitig alle angezeigt hatte und immer mal eine andere Platte nicht anzeigt, vermute ich das Problem an anderer Stelle und denke, der Controller selbst wird erkannt und funktioniert. Habe jetzt letztere um einen Eintrag für ASM1166 ergänzt, was aber noch nichts gebracht hat.

Falls jemand eine Idee hat, woran ich noch stellen könnte, damit er alle Platten (2 am Motherboard und 6 am Controller) anzeigt, wäre ich für Tips dankbar.

Leider kein SAS HBA, der wäre mir auch bei SATA Festplatten lieber um an einen Strang mehrere Platten zu hängen und Kabelsalat zu reduzieren. Darüber hinaus würde ich es grundsätzlich vermeidenm Chinesische Karten von unbekanntem Herstellern einzubauen, aber das sei jedem selbst überlassen.

Werden die Festplatten denn alle beim Booten / BIOS POST angezeigt? Oder fehlen sie nur im Disk Utility?

Beitrag von „jacun“ vom 23. Mai 2022, 23:37

Beim Booten/im BIOS werden nur die beiden Platten, auf denen ein startfähiges macOS ist, angezeigt. Sonst gar keine. Die fehlenden Platten erscheinen weder im Systembericht, noch im Festplattendienstprogramm oder auf dem Schreibtisch. Immer, wenn ich irgendwas anderes in der config.plist ändere, was offenbar mit den SATA-Anschlüssen nichts zu tun hat, ist danach mal eine andere Platte weg und dafür eine, die erst weg war, wieder da. Es sieht mir nach einem Mapping-Problem aus. Aber wo? Da es nur Platten betrifft, die am SATA-PCIe-Controller hängen, könnte auch irgendwas damit oder mit dem PCIe-Port sein.